



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. J 11 3 8422

(Kennziffer * J 1 1 — hj 2/84)

Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

2. Halbjahr 1984

Wichtiger Hinweis:

Dieser Stat. Bericht erschien bis einschl. 1983 vierteljährlich. Ab 1. Hj. 84 wurde er auf halbjährliche Erscheinungsweise umgestellt.

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im März 1985

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 4,00 DM) zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Ergebnisüberblick

Im 2. Halbjahr 1984 wurden 2 560 Anträge auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens gestellt. Das sind 12,5 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, wobei die Unternehmensinsolvenzen um 12,2 % und die übrigen Gemeinschuldner (vor allem Privatpersonen und Nachlässe) um 13,6 % zunahmen. In 2 549 Fällen wurde ein Konkursverfahren und nur in 13 Fällen ein Vergleichsverfahren beantragt.

Nach dem Insolvenzzrückgang im Vergleichsjahr 1983/82 ist für das Jahr 1984 wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Die Zahl der Insolvenzen erhöhte sich gegenüber 1983 um 5,9 % auf 5 065 Verfahren. Das Rekordergebnis von 1982 mit 5 076 Verfahren wurde jedoch nicht überschritten.

Von den Insolvenzen des 2. Halbjahres 1984 entfielen 1 926 (75,2 %) auf Unternehmen. Gut drei Viertel davon hatten noch keine 8 Jahre bestanden. Während sich die Insolvenzzahl dieser jungen Unternehmen aber nur um 7,9 % erhöhte, nahm die der älteren um 29,2 % zu. Die Konkurse und Vergleiche stiegen mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft und des Bereichs Verkehr und Nachrichtenübermittlung in allen anderen Wirtschaftsabteilungen an. Am meisten betroffen waren die Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes einschl. freier Berufe (+ 23,3 % auf 550), des Handels (+ 7,3 % auf 500), des Baugewerbes (+ 27,7 % auf 429) und des Verarbeitenden Gewerbes (+ 0,6 % auf 353).

Fast die Hälfte der insolventen Unternehmen hatte die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihre Zahl lag um 17,2 % über der des 2. Halbjahres 1983. Noch stärker nahmen die zahlungsunfähigen Personengesellschaften (+ 46,9 %) zu, die einen Anteil an den Insolvenzen von 13,7 % aufwiesen. Weitere 29,1 % entfielen auf die (zahlenmäßig rückläufigen) nicht in das Handelsregister eingetragenen Unternehmen.

Die voraussichtlichen Konkursforderungen beliefen sich – soweit Angaben gemacht werden konnten – auf 1,8 Mrd. DM. Im Durchschnitt je Verfahren betrugen sie 861 000 DM (2. Hj. 1983: 983 300 DM). Forderungen von 1 Mill. DM und mehr wurden bei 298 Konkursen (2. Hj. 1983: 242) angemeldet.

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1977 bis 2. Halbjahr 1984

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
1977	2 555	1 692	7	1 991	49	48	2 597	2 032
1978	2 662	1 849	7	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	2 456	1 688	9	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	2 899	1 990	2	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	3 601	2 447	5	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	5 045	3 533	13	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	4 745	3 405	5	3 591	45	40	4 785	3 627
Jan. – März	1 291	889	1	979	15	12	1 305	990
April – Juni	1 193	892	2	909	14	12	1 205	920
1. Halbjahr	2 484	1 781	3	1 888	29	24	2 510	1 910
Juli – Sept.	1 159	831	1	882	8	8	1 166	889
Okt. – Dez.	1 102	793	1	821	8	8	1 109	828
2. Halbjahr	2 261	1 624	2	1 703	16	16	2 275	1 717
1984	5 039	3 609	2	3 810	28	27	5 065	3 835
Jan. – März	1 288	892	—	985	5	4	1 293	989
April – Juni	1 202	910	—	910	10	10	1 212	920
1. Halbjahr	2 490	1 802	—	1 895	15	14	2 505	1 909
Juli – Sept.	1 294	916	—	964	6	6	1 300	970
Okt. – Dez.	1 255	891	2	951	7	7	1 260	956
2. Halbjahr	2 549	1 807	2	1 915	13	13	2 560	1 926

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1983 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	16	21	—	21	— 22,2
01	Landwirtschaft	—	1	1	—	1	— 88,9
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	—	—	—	—	—	—100,0
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	5	12	17	—	17	+ 6,3
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	5	12	17	—	17	+ 6,3
05	Forstwirtschaft	—	3	3	—	3	+ 50,0
07	Fischerei, Fischzucht	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	156	193	349	4	353	+ 0,6
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1	1	2	—	2	— 71,4
	darunter						
200	chemische Industrie	—	1	1	—	1	— 85,7
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	4	8	12	—	12	— 33,3
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	3	8	11	—	11	— 35,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	8	8	16	—	16	+ 60,0
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	3	6	9	—	9	—
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	1	2	—	2	+100,0
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	1	5	—	5	x
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	17	21	38	—	38	+ 65,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	40	57	97	2	99	— 7,5
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	11	25	36	—	36	— 20,0
242	Maschinenbau	24	16	40	1	41	+ 7,9
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	3	—	3	—	3	+ 50,0
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	2	16	18	1	19	— 13,6
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	—	—	—	—	—
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	12	32	44	—	44	— 22,8
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6	20	26	—	26	+ 18,2
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	1	3	4	—	4	— 55,6
256	Herstellung von EBM-Waren	4	7	11	—	11	— 54,2
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	2	3	—	3	+ 50,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	32	37	69	—	69	+ 11,3
260	Holzbearbeitung	1	—	1	—	1	— 50,0
261	Holzverarbeitung	20	26	46	—	46	+ 17,9
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1	—	1	—	1	—
265	Papier- und Pappeverarbeitung	5	4	9	—	9	+800,0
268	Druckerei, Vervielfältigung	5	7	12	—	12	— 33,3
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	—	—	—	—	—	—100,0

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1983 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	24	16	40	1	41	– 10,9
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	1	2	3	1	4	+ 33,3
275	Textilgewerbe	3	4	7	–	7	+ 40,0
276	Bekleidungsgewerbe	20	10	30	–	30	– 16,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	18	13	31	1	32	+ 52,4
3	Baugewerbe	126	303	429	–	429	+ 27,7
30	Bauhauptgewerbe	102	223	325	–	325	+ 34,3
300	Hoch- und Tiefbau	82	153	235	–	235	+ 37,4
	darunter						
300 4–5	Hochbau	16	33	49	–	49	+104,2
300 7	Tiefbau	7	28	35	–	35	– 5,4
302	Spezialbau	5	28	33	–	33	+ 10,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	7	17	24	–	24	+ 14,3
308	Zimmerei, Dachdeckerei	8	25	33	–	33	+ 65,0
31	Ausbaugewerbe	24	80	104	–	104	+ 10,6
4	Handel	144	351	495	6	500	+ 7,3
40/41	Großhandel	68	126	194	–	194	+ 25,2
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	22	38	60	–	60	+ 42,9
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9	13	22	–	22	–
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	14	19	–	19	+ 5,6
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	8	13	21	–	21	+ 16,7
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	12	17	29	–	29	– 14,7
414, 418–419	übriger Großhandel	12	31	43	–	43	+104,8
42	Handelsvermittlung	–	6	6	–	6	+200,0
43	Einzelhandel	76	219	295	6	300	– 2,9
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	22	27	–	27	–
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	16	45	61	–	61	– 16,4
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	26	78	104	3	107	+ 4,9
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	11	22	33	1	33	+ 43,5
435–437, 439	übriger Einzelhandel	18	52	70	2	72	– 14,3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	46	60	–	60	– 28,6
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	5	30	35	–	35	– 38,6
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	5	30	35	–	35	– 36,4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	9	16	25	–	25	– 7,4
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	7	8	15	–	15	– 6,3
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	2	7	9	–	9	– 10,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5	8	13	–	13	+ 85,7
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–100,0
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5	8	13	–	13	+116,7

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1983 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	183	365	548	3	550	+ 23,3
71	Gastgewerbe	14	87	101	1	102	+ 5,2
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	2	26	28	—	28	— 3,4
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	—	13	13	—	13	+ 62,5
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	1	8	9	—	9	— 10,0
76	Verlagsgewerbe	4	3	7	—	7	+ 75,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	35	69	104	—	104	+ 5,1
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	8	10	18	—	18	+ 80,0
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	127	172	299	2	300	+ 44,9
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	5	5	10	—	10	+400,0
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	39	49	88	1	89	+ 39,1
797	Beteiligungsgesellschaften	75	87	162	1	162	+ 52,8
0—7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	633	1 282	1 915	13	1 926	+ 12,2
	Übrige Gemeinschuldner	109	525	634	—	634	+ 13,6
	Insgesamt	742	1 807	2 549	13	2 560	+ 12,5
	darunter						
	Handwerk ²⁾ zusammen	90	134	224	3	227	+ 18,2
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	21	20	41	1	42	— 16,0
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	7	6	13	—	13	—
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	—	7	7	—	7	+ 16,7
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5	5	10	—	10	— 16,7
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	—	2	—	2	— 33,3
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	1	5	1	6	— 14,3
	Baugewerbe	39	51	90	—	90	+ 26,8
	Bauhauptgewerbe	28	33	61	—	61	+ 41,9
	Ausbaugewerbe	11	18	29	—	29	+ 3,6
	Handel	15	23	38	2	40	+ 8,1
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	14	35	49	—	49	+ 58,1
	übrige Wirtschaftsabteilungen	1	5	6	—	6	+100,0

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1984 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1983 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	64	495	559	1	560	- 1,6
Einzelunternehmen	62	76	138	2	140	- 4,8
Personengesellschaften (OHG, KG)	152	107	259	5	263	+46,9
darunter GmbH und Co. KG	110	80	190	3	192	+60,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	349	601	950	5	954	+17,2
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	1	3	—	3	—
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	4	2	6	—	6	+20,0
Unternehmen und freie Berufe zusammen	633	1 282	1 915	13	1 926	+12,2
davon waren unter 8 Jahre alt	397	1 083	1 480	4	1 484	+ 7,9
8 und mehr Jahre alt	236	199	435	9	442	+29,2
Natürliche Personen	46	437	483	—	483	+27,8
Nachlässe	61	80	141	—	141	-15,1
Sonstige Gemeinschuldner	2	8	10	—	10	-28,6
Übrige Gemeinschuldner zusammen	109	525	634	—	634	+13,6
Insgesamt	742	1 807	2 549	13	2 560	+12,5

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkursverfahren*) im 2. Halbjahr 1984 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1983	Forderungen		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1983
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	16	0,6	+14,3	9	0	—
1 000 — 10 000	264	10,4	+14,3	1 052	0,1	+ 8,5
10 000 — 50 000	356	14,0	- 4,0	8 283	0,5	- 4,3
50 000 — 100 000	240	9,4	+ 7,6	16 031	0,9	+ 5,5
100 000 — 500 000	698	27,4	+ 4,6	161 732	8,8	+ 7,5
500 000 — 1 000 000	261	10,2	+38,8	173 841	9,5	+36,5
1 000 000 — 5 000 000	239	9,4	+22,6	490 020	26,7	+24,7
5 000 000 — 10 000 000	29	1,1	+11,5	186 102	10,1	+ 1,0
10 000 000 und mehr	30	1,2	+42,9	799 430	43,5	-21,9
Unbekannt	416	16,3	+28,0	.	.	.
Insgesamt	2 549	100	+12,7	1 836 500	100	-3,5

*) einschl. Anschlußkonkursen

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

